GRÜNE BLÄTTER

Ausgabe 2/2026

GRÜNES MARKTFEST

13. September 2026, 11-17 Uhr
rund um das Bürgerhaus

Programm

Auf dem Marktplatz

11:00 Eröffnung mit Time for Folk
12:00 Stelzen-Steffi mit Luftballontieren
13:30 Musik mit Time for Folk
14:00 Stelzen-Steffi mit Luftballontieren
14:30 Musik mit Time for Folk
16:00 Musik mit Time for Folk

In der Bürgerhalle

12:15 Zauberer Johannes Leverkus
13:15 Kindertanzgruppe des TUS
14:00 Chorgemeinschaft Alveslohe
15:00 Kasperletheater
16:00 Kasperletheater

Weitere Highlights

Kinderflohmarkt – von Kindern für Kinder
Keine Anmeldung – keine Standgebühren!

Tombola mit Superpreisen
Ausgabe der Gewinne ab 13 Uhr

Liebe Alvesloher und Alvesloherinnen,

wir Grünen laden Sie herzlich zu unserem 24. Grünen Marktfest ein:

Sonntag, den 13. September von 11-17 Uhr

Es erwartet Sie wieder ein buntes Treiben rund um das Bürgerhaus, ein Fest für die ganze Familie, für Jung und Alt! Schlemmen Sie sich durch den Markt, von süß bis herzhaft ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Wir haben wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie zusammengestellt, mit Livemusik, Zauberer und Kasperletheater. Das Spielmobil des Kinderschutzbundes, betreut vom Verein für Offene Jugendarbeit Alveslohe, hat viele Outdoor-Spiele dabei. Natürlich gibt es wieder die beliebte Tombola mit vielen attraktiven Gewinnen. Eine Vielzahl von Ständen bietet eine große Auswahl an Produkten an, Kunsthandwerk, Seifen, Gewürze und vieles mehr. So können Sie vielleicht in entspannter Atmosphäre schon mal das eine oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben.

Am Grünen Stand dreht sich in diesem Jahr alles um das Thema "Toleranz und Vielfalt". Dafür gibt es viele gelungene Beispiele im Dorf. Wir setzen uns dafür ein, dass es auch weiterhin so bleibt.

Alle Infos zum Marktfest und Neues aus dem Dorf finden Sie in dieser Ausgabe der GRÜNEN BLÄTTER.

Viel Spaß auf dem Grünen Marktfest wünschen Ihnen

Ihre Alvesloher Grünen

Aktuelle Sitzungstermine des Gemeinderates und der Ausschüsse werden in der Kaltenkirchener Umschau bekannt gegeben.

Weitere Termine, regelmäßige Treffen des Ortverbandes und Infos**:**
www.gruene-alveslohe.de

Die Grünen Mitglieder der Gemeindevertretung finden sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Kontakt: info@gruene-alveslohe.de

Impressum:

Die GRÜNEN BLÄTTER, Zeitung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Alveslohe, Ausgabe 2/26
V.i.S.d.P.: Almut Busmann-Loock, Regina Deilke, Tina Wünsch

Bildnachweise: S. 1,2,7,8: Pixabay, S. 2, 6: Almut Busmann-Loock

Diese Ausgabe wurde klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt.

Reinigungsmittel – weniger ist mehr

In Drogerien oder Supermarkt: meterlange Regale, gefüllt mit reichlich (vermeintlich) unterschiedlichen Reinigungsprodukte für Badzimmer, Fenster, Wohnbereich, Küche. Habt Ihr Euch nicht auch mal gefragt: brauche ich wirklich so viele unterschiedliche Reiniger? Und welches Mittel funktioniert wirklich?

Ich arbeite hauptberuflich als Objektleiterin für ein großes Reinigungsunternehmen. Mit diesem Beitrag möchte ich zum Nachdenken anregen. Allergien und Atemwegserkrankungen, auch durch Reinigungsmittel, kommen immer häufiger vor. Unser (Trink-) Wasser muss ebenfalls immer stärker gereinigt werden.

Gleich vorweg: ja, die Konzerne mögen unser Geld. Sie gaukeln uns gerne vor, dass sie DAS Produkt für UNS entwickelt haben. Für jeden Zweck gibt es ein eigenes Produkt, oft mit schwer durchschaubaren Inhaltsstoffen. „Doppelt aktiv ist die Kraft, die es glänzend sauber schafft“, heißt es in der Werbung. NEIN, wir brauchen nicht so viele verschiedene, oftmals teure Produkte. Ganz wenige reichen aus. Glasreiniger z.B. ist ein tolles Produkt der Industrie, welches kein gelernter Glasreiniger zur Glasreinigung benutzt.

Bei gekauften Reinigern gilt grundsätzlich, zuerst kaltes Wasser in den Eimer füllen und dann wenig Reinigungsmittel dazugeben. Warmes Wasser zerstört die Reinigungswirkung! Auch wird ein Aufschäumen verhindert. Und es entweichen keine Duftstoffe. So verhindern wir ein Einatmen dieser oftmals gesundheitsschädlichen Stoffe. Nur für Reiniger auf Seifenbasis z.B. Reiniger für Holzfußböden ist handwarmes Wasser zu empfehlen.

Was brauchen wir nun wirklich? Ganz wichtig ist gutes Arbeitsmaterial: Mikrofasertücher und -möppe sind große Helfer. Nur für Hochglanz-Fronten sind sie ungeeignet. Gegen Kalk hilft Säure (z.B. Essig oder Zitronensaft). Ein alkalischer Reiniger (Lauge) für die Wisch-Reinigung kommt hinzu und natürlich Wasser. Abflüsse werden mit Backpulver, Essig und heißem Wasser wieder frei. Eine wichtige Zutat: Zeit! Egal ob gekauft oder „aus der Küche“: für ein gutes Ergebnis braucht das Produkt Zeit zum Wirken.

Probiert es mal aus: zur Reinigung der Fenster benutzt doch mal Spüli-Wasser, den Boden mal mit Grüner Seife reinigen (wirklich nur ein paar Tropfen nehmen!) und zur Staubentfernung ein trockenes Mikofasertuch nehmen.

Ihr seht also, dass Geldsparen, Umwelt- und Gesundheitsschutz beim Reinigen gut zusammenpassen.

Tina Wünsch

Stände auf dem Marktplatz vor dem Bürgerhaus

	Am Grünen Stand können Sie mit den Grünen Alveslohern ins Gespräch kommen. Sie können an dem beliebten Schätzspiel teilnehmen, Ihre Losgewinne tauschen, ...		
	Das Monkey Soup-Team verwöhnt uns mit leckerer Curry-Wurst, Pommes, Burger, Suppe und Chili, auch mit veganen Varianten.		
	Die Dorfladen versorgt uns mit kalten Getränken. Hier können Sie alles über den geplanten neuen Dorfladen erfahren und wie Sie das Projekt als Genosse unterstützen können.		
	Die OJA informiert über ihre Jugendarbeit und betreut das Spielmobil.	Das Wolfsrudel der Herzen informiert über Kinderschutz	Die Kita Tausendfüßler stellt sich mit kleinen Angeboten für Kinder vor.
	Die Eltern der 3. Klasse der Grundschule Alveslohe backen wieder Waffeln	Bei der Kita Himmelszelt können alle Kinder etwas Schönes basteln.	Am Stand des Lions Club können die Kinder am Glücksrad drehen.
	Rüdiger Foldt, Biobetrieb aus Hartenholm bietet Tee, Gewürze, Kräuter und mehr	Die Kinder des Schulgartens präsentieren selbst angebautes Gemüse.	Der Eichenhof Alveslohe ist wieder mit frischem Obst und Gemüse aus dem Garten vor Ort.
	Die Stoffretter des DRK haben tolle Sachen aus Altkleidern genäht	Der BUND beantwortet Fragen zum insektenfreundlichen Garten.	Frau Petersen bringt uns wunderschöne Dekorationen aus Holz mit.
	Frau Wilkens präsentiert ihr Holzwunder mit Tillandsien.	Am Stand von Herrn Hoffmann können Sie schöne Raps-Wärmekissen kaufen.	Die Alvesloher Bücherei präsentiert eine kleine Auswahl Bücher für Kinder und Erwachsene.
	Die Straßentiger Nord informieren über ihren Einsatz für freilebend Katzen.	Frau Garbe bietet PETfit, artgerechte und chemiefreie Hunde- und Katzenernährung an.	Beim Schattenprofi kann man sich über Sonnenschutz und schöne Outdoormöbel informieren.

Stände im Innenbereich des Bürgerhauses

	Im Foyer gibt es leckeren, selbstgebackenen Kuchen	
	Muthoni Schneidewind von Chania Coffee House bietet fair gehandelten Kaffee aus Kenia an	
	Die Alvesloher Chorgemeinschaft bringt spritzige Lieder zum Klingen und möchte neue Sänger-/innen zum Mitmachen begeistern.	Der Seniorenclub hat wieder eine große Auswahl an Büchern im Angebot.
	Frau Rohde bietet Engel- und Modeschmuck an	Frau Krause ist mit besonderen Künstlerkarten und Echtschmuck dabei
	Schöne Filzpuschen aus Filzwolle mit Antirutschsohle gibt es bei Frau Marx.	Anja Stenzel aus Alveslohe hat besondere Kissen, Herzen, Kronen, Etuis und Taschen genäht
	Sabine Jamer bietet Honig und selbst gefertigte Bienenwachskerzen an	Ahmad Zaarour freut sich auf Alveslohe. Er verkauft Seifen, Weihrauch und viele andere Kräuter
	Momente Sammlerin Janina Mann zeigt eine Auswahl ihrer einfühlsamen Fotos.	Lieselotte Sach präsentiert ihre auf alten Hölzern gemalte Tierbilder.
	Frau Kobs hat fleißig Socken gestrickt und bringt Marmelade mit	Bei Frau Mora gibt es dekorative Häkelartikel
	Frau Rieve-Mohaupt hat schöne Strick- und Häkelmode, Mützen, Schals und Tücher gefertigt.	Leo's Bastelstube kommt mit maritimer Deko, Laternen und vielen Bastelideen für Kinder.

Unser Freibad auf dem Weg zu einem dauerhaften Fortbestehen?!

Unser Freibad an der Pinnau ist ein sozialer Treffpunkt, eine Einrichtung, die das dörfliche Leben unterstützt und eine wichtige Möglichkeit, Sport zu treiben und Schwimmen zu lernen. Kurz gesagt: ein Rohdiamant unserer Gemeinde.

Nachdem in der letzten Saison kein gewerblicher Kiosk-Betreiber gefunden werden konnte und in diesem Jahr keine dauerhafte Bade-Aufsicht mehr zur Verfügung stand, hat sich erneut eine hoch motivierte Gruppe von ehrenamtlichen Helfern gefunden. Zusammen mit dem Freibad-Förderverein und den Fraktionen der Gemeinde wurde ein Konzept entwickelt, mit dem die Badezeiten erweitert und der Badebetrieb fortgeführt werden kann. Basis ist eine Jahres-Mitgliedschaft im Förderverein und mehr Eigenverantwortung für die Nutzer. Auch Tagesmitgliedschaften sind möglich.

Aus der Not wurde hier eine Tugend geboren: Der Zuspruch durch Badegäste ist enorm – die Gemeinschaft der ehrenamtlichen Helfer wächst zusammen: es lohnt sich, Neues zu wagen! Ob sich das Konzept so fortsetzen lässt, wird sich zeigen. Es hängt von der dauerhaften Akzeptanz der Besucher und der Energie des Helferteams ab. Aber auch von den Kosten, das Freibad zu betreiben und es baulich zu erhalten. Wir haben großen Respekt für alle, die sich dort einbringen und werden dieses Projekt auch im Gemeinderat unterstützen.

Alveslohe baut

Es ist für alle, die durch Alveslohes Ortsmitte kommen, sichtbar: Bei uns im Ort wird etwas Neues entstehen! Das Haus Bahnhofstraße 1 ist inzwischen Geschichte und das Gelände mit einem Bauzaun abgeschirmt. Die Baugenehmigung liegt vor, so dass hier „unsere neue Dorfmitte“ entstehen wird. Nach gut 5 Jahren der Vorarbeit und politischer Willensbildung freuen wir uns auf ein Multifunktions-Gebäude für die Nahversorgung, die OJA, medizinische Dienstleistungen, Büros, unsere ehrenamtliche Bücherei und gemeindlich nutzbare Räume.

Mit dem Abriss der alten Klassenräume ist der Neubau der Grundschule mit Räumen für die OGTS (offene Ganztagsschule) vorbereitet. Mit 8 neuen Klassenzimmern schaffen wir eine zukunftsfähige Grundlage für unseren Nachwuchs.

Mit diesen Investitionen hat die Gemeinde wichtige Voraussetzungen für die Entwicklung unseres Dorfes geschaffen. Die finanziellen Belastungen behalten wir im Auge. Zweiflern muss allerdings die Frage gestellt werden, wie Alveslohe attraktiv bleiben soll, ohne dass in wichtige Infrastruktur investiert wird. Alveslohe wird sich verändern, das ist sicher. Aber wir sind überzeugt, dass es sich auch weiterhin lohnt, in unserem Dorf zu wohnen.

Regina Deilke

Warum die Pappeln im Traulauer Holz gefällt wurden

Anfang des Jahres wurde der überwiegende Teil der Pappeln im Tralauer Holz hinter dem Freibad gefällt. Da ich von etlichen Alveslohern nach den Gründen gefragt wurde, möchte ich diese auch kurz an dieser Stelle erläutern. Die Fällung erfolgte aus Sicherheitsgründen in Abstimmung mit dem Ortsnaturschutzbeauftragten.

Pappeln sind nicht sturmfest. Bei starkem Wind oder Sturm brechen leicht Äste ab oder die Bäume stürzen um. Das liegt daran, dass Pappeln im Vergleich zu anderen Baumarten wie Eichen oder Buchen sehr schnell wachsen und so das Holz sehr weich ist. Mit ihrer großen Wuchshöhe und dichten Krone bieten sie dem Wind eine große Angriffsfläche. Die Pappeln im Tralauer Holz sind etwa 60 Jahre alt und befinden sich in ihrer Lebensendphase. Ältere Pappeln leiden häufig an innerer Stammfäule (Pilzbefall), die von außen kaum sichtbar ist, aber die Stabilität stark mindert. Ein Blick auf die Baumstümpfe zeigt, dass dies auch im Tralauer Holz der Fall ist.

Pappelholz ist sehr weich. Deshalb hat es nur einen geringen Brennwert und ist als Brennholz ungeeignet. Auch sonst gibt es kaum Möglichkeiten, das Holz zu nutzen. Für die Gemeinde heißt das, Pappelstämme lassen sich aufgrund geringen Marktwertes nicht verkaufen. Aus diesem Grund verbleiben die Stämme auf dem Gelände, wo sie innerhalb weniger Jahre von Bakterien, Pilzen und Insekten zersetzt werden. Das Unterholz z.B. Erlen und Haselnüsse hat jetzt mehr Licht und Platz zum Wachsen. Wir werden diesen Prozess beobachten und ggf. später standortgerechte Bäume nachpflanzen.

Almut Busmann-Loock

So klappt es mit der Wärmepumpe

Vortrag von Ingo Sell
Energieberater der Verbraucherzentrale SH

Montag, den 5.10.2026 um 18 Uhr
im Bürgerhaus Alveslohe, Bahnhofstr. 2